

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 71 (1945)
Heft: 44

Artikel: Goldene Worte von Patron zu Stift
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-484501>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldene Worte von Patron zu Stift:

So, schpring, lauf, renn! Schtand nöd so blöd ummenand. Immer fliifig!

Schpare, Göpfi, schpare! Jede Rappe uf d'Siite lege, wie-n-ich's fruehner gmacht ha, daß d'es au zue öppis bringsch.

Wenn der Bürki alüütet, so seisch, ich sig na-n-ig da. Häsch verschtande? Das isch doch en Langwiiler mit sine ewige Bsüech.

Schämsch Di eigetlech nöd, so-n-es himmel-truurigs Zügnis us em Ka-Vau z'bringe? Bi mir diheim häfti!s anderscht glueget, wenn ich emal en einzigs Drü gha häft. Da hät mir min Chef öppis verzellt!

Sonen Stift hef's doch schön! Kei Verant-wortig, kei Sorge, gnue Ziit um Allotria z'triibe. Ich wott, ich wär au wieder en Schtift!

... und wenn D' nonemal so ummeschüüfisch wie-n-es Wäschpi, so chunnchs denn mit mir z'due. Mit em Schpringe-n-ellei ischs au nöd fa.

Ich ka die Lüüt nöd verschtah, wo Rappi schpalte. 's Gäld mueß rolle, für das isch's da! Das ha-n-ich scho als junge Schnuifer gwüßt. Ich bin nöd kleinlich gsi!

Wenn d'nit söttisch d'Warret sage, so chunnsch dänn vo mir eighändig eini a d'Ohre über. Wart nur, wenn d'lügsch, Bürschli!

Und mein nur nöd, daß ich uf Schuelwiisheit öppis gibe. 's Läbe lehrt eim scho. Der Gopfried Käller isch au en-Eichle gsi in der Schuel, und ich han ganzi Biige Zweier im Zügnis gha. Lueg, das will gar nüt heisse ...

Du wotsch doch hoffetlich nöd 's Läbe lang Schtift bliibe und di ummekommandiere losse! Das wär ja de Gipfel. Chrampe, Göpfi, chrampe, damit de au-n-emol Patron wirsch und 's schön hesch! Babett



Ich darf nid furt

Ich muß nicht fort!

Eggler



BODEGA

Fraumünsterpl. 15 Zch. 1
Grosses Glas Vermouth
60 Cts.

Das Lesen
der Inserate
gibt gute Winke!

**Zu wenig
bekannt**

sind allgemein die wirk-
lichen Ursachen der

PROSTATA

-Leiden (Vorsteherdrü-
sen). Verlangen Sie die
Gratis-Broschüre P, die
Männern gerne kosten-
frei zugestellt wird durch
Labor. Dr. Vuittelein,
Zürich.

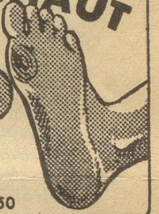
Schmerzhaftes **HORNHAUT**

Hühneraugen und Schwielen be-
seitigt radikal u. schmerzlos der

HEXA-STIFT

kein Pflaster, kein Verband.
Große Tiefenwirkung. Über-
raschender Erfolg.

In Drogerien und Apotheken zu Fr. 1.50



Geräumige neu ausgestattete Zimmer (Kalt- u. Warmwasser, Lift)
Tadellose Führung unter der Leitung
der neuen Besitzerin Frau Wwe. Straub



Bahnhof-Buffer Romanshorn
Bekannt für gute Küche und Keller
Ausschank der Wädenswiler Spezialbiere
Telephon 163 F. Baggenstojf



HEL GELI
GESAMMELT AUS DEM
NEBELSPALTER

100 ein- und zweifarbig Zeichnungen

mit begleitenden Versen
und einem Vorwort des Autors

Böckli nimmt selten Personen aufs Korn,
sondern meistens ideale Vertreter eines
Standes oder einer Partei. Böckli lehrt
uns auch über uns selbst lachen, er ent-
lockt dem Leser jene lachende Träne,
die Heine das Wappentier des Humors
genannt hat.

Kartonierte Fr. 5.—
Verlag E. Löpf-Benz, Rorschach



Der Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter
für 3 Monate und zahlt den Abonnementspreis
von Fr. 5.75 auf Postscheckkonto IX 637 ein.

Die Einzahlung erfolgt unter Voraussetzung
der kostenlosen Zustellung im November 1945.

Nur für Neuabonnenten.

Name

Adresse

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.